

Ihr Ansprechpartner:
Frank Oppermann

Tel: +49(0) 30 - 20 64 386- 0
Fax: +49(0) 30 - 20 64 386- 22

frank.oppermann@ktq.de
www.ktq.de

Berlin, 04. September 2009

Pressemitteilung

Erfolgsgeschichte: Jubiläums-Zertifikat der KTQ

KTQ zeichnet mit 1.000 Qualitäts-Zertifikat das Klinikum Schwabing des Städtischen Klinikums München aus.

Berlin, 04.09.2009 – Das Jubiläumszertifikat der KTQ geht an das Klinikum Schwabing des Städtischen Klinikums München. Eindrucksvoll bestätigt das 1.000 Zertifikat der KTQ, wie stark die Nachfrage nach diesem patientenorientierten Qualitätssiegel für die Einrichtungen des Gesundheitswesens gewachsen ist. Aber nicht nur zahlreiche Krankenhäuser, auch viele Praxen, Medizinischen Versorgungszentren, Rehabilitationskliniken, stationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Hospize erfüllen inzwischen die hohen Qualitätsanforderungen der KTQ-Zertifizierung.

„Das Klinikum Schwabing bestätigt unseren anspruchsvollen, am Patienten orientierten Qualitätsbegriff. Darauf sind wir stolz“, sagt **Dr. Bernd Metzinger**, Vorsitzender der KTQ-Gesellschafterversammlung. „Wir wissen, dass Patienten, Ärzte und Krankenkassen die Informationen aus den KTQ-Berichten intensiv nutzen, wenn sie entscheiden müssen, wo behandelt werden soll.“ Der besondere Qualitätsbegriff der KTQ stelle den Patienten in den Mittelpunkt, denn er sei interdisziplinär und über alle Hierarchien und Berufsgruppen hinweg angelegt und betrachte die jeweilige medizinische Einrichtung in ihrer Gesamtheit.

Die KTQ-GmbH ist eine Gesellschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen, der Bundesärztekammer – Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Ärztekammern - , der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., des Deutschen Pflegerates e.V. und des Hartmannbundes – Verband der Ärzte Deutschlands e.V.

KTQ-GmbH • Garnisonkirchplatz 1 • 10178 Berlin
Telefon +49 (0) 30 - 20 64 386 - 0 Fax +49 (0) 30 - 20 64 386 - 22 E-Mail: info@ktq.de Internet: www.ktq.de
Geschäftsführerin: Dipl.-Pflegerin (FH) Gesine Dannenmaier Amtsgericht Charlottenburg HRB 108803 B
Bankverbindung: Commerzbank Siegburg Kto.-Nr.: 3 355 955 BLZ 380 400 07 IBAN: DE66 3804 0007 0335 5955 00 BIC: COBADEFFXXX

Die KTQ – Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH ist eine Gesellschaft, die von den Spitzenverbänden der Krankenkassen, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., dem Deutschen Pflegerat e.V. und dem Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands e.V. gemeinsam getragen wird. Das KTQ-Verfahren stellt ein spezifisches System von Praktikern für Praktiker in Einrichtungen des Gesundheitswesens dar, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und dessen Wirksamkeit nachzuweisen. Das KTQ-Verfahren soll die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung motivieren, ein internes Qualitätsmanagement im Sinne der Patientenorientierung zu implementieren und dieses kontinuierlich zu verbessern.

„Ziel der KTQ[®] ist es, die Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität und damit auch die Servicequalität für die Patienten zu unterstützen und zu verbessern“, macht **Mechthild Mügge**, Vorsitzende des KTQ-Gesellschafterausschusses, deutlich. Diese Botschaft sei in den Einrichtungen des Gesundheitswesens angekommen.

„Ein wichtiger Faktor für den Erfolg des KTQ-Zertifizierungsverfahrens sind die konstruktiven Rückmeldungen aller Verfahrensbeteiligten“, so **Gesine Dannenmaier**, Geschäftsführerin der KTQ-GmbH. Durch die gute Zusammenarbeit der KTQ-Visitoren und Zertifizierungsstellen mit der KTQ-Geschäftsstelle und den gemeinsamen konstruktiven Austausch sei die Praxisorientierung gewährleistet.

Hintergrund:

Die KTQ – Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen GmbH ist eine Gesellschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen, der Bundesärztekammer, der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., des Deutschen Pflegerates e.V. und des Hartmannbundes – Verband der Ärzte Deutschlands e.V.

Der Gesetzgeber schreibt zwingend vor, in den Gesundheitseinrichtungen ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und dessen Wirksamkeit nachzuweisen. Dazu gibt es verschiedene Formen der Nachweiserbringung. Das KTQ-Verfahren stellt ein spezifisches System für die Einrichtungen des Gesundheitswesens dar, das von Praktikern für Praktiker entwickelt wurde. Ein Ziel des KTQ-Verfahrens ist für die Krankenhäuser, Praxen und MVZ, Rehabilitationskliniken sowie stationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste, Hospize und alternative Wohnformen, die Geschäftsführung und Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung zu motivieren, ein internes Qualitätsmanagement im Sinne der Patientenorientierung zu implementieren und dieses kontinuierlich zu verbessern. Im Mittelpunkt steht die Betrachtung der Prozessabläufe bei der Behandlung und Pflege der Patienten. Die Unterscheidung zu den anderen etablierten Verfahren liegt bei der KTQ-Zertifizierung jedoch in deren Besonderheit, interdisziplinär, berufsgruppen-

und hierarchieübergreifend die jeweilige Einrichtung in ihrer Gesamtheit überprüfen zu können.

Die KTQ[®] wurde 2001 mit dem Ziel gegründet, ein für die Krankenhäuser freiwilliges Zertifizierungsverfahren zur Verfügung zu stellen, um damit die kontinuierliche Verbesserung des internen Qualitätsmanagements zu fördern. Im Jahr 2002 ging dieses Verfahren in den Routinebetrieb. Im Oktober 2004 erfolgte eine Erweiterung des Zertifizierungsverfahrens für den niedergelassenen Bereich. Seit Mai 2005 ist für Rehabilitationskliniken die Zertifizierung des internen Qualitätsmanagements nach KTQ[®] möglich. Das KTQ-Verfahren für Pflegeeinrichtungen, Pflegedienste, Hospize und alternative Wohnformen steht seit Ende 2006 zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Frank Oppermann, KTQ-GmbH

frank.oppermann@ktq.de